

Ressort: Politik

Grünen-Chef Özdemir sieht nach Stadionkrawallen DFB in der Pflicht

Berlin, 16.08.2017, 09:11 Uhr

GDN - Für Grünen-Chef Cem Özdemir ist nach den Krawallen beim Pokalspiel in Rostock vor allem der DFB in der Pflicht. "Wir sehen den Fußball sowohl durch eine zunehmende Kommerzialisierung, aber auch durch gewaltbereite Gruppierungen bedroht", sagte Özdemir der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Insbesondere der DFB ist hier dringend gefordert", unterstrich er. Zugleich gelte es, "entschlossen und mit Härte" gegen gewaltbereite Randalierer vorzugehen. "Auch in Fankurven können wir keine rechtsfreien Räume akzeptieren", erklärte Özdemir. Die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Eva Högl, forderte "konsequente Einlasskontrollen, um das Mitführen von Bengalos und Feuerwerkskörpern zu unterbinden". Zudem seien Stadionverbote und schnelle strafrechtliche Sanktionierungen nötig. Der Unionsfraktionsvize Stephan Harbarth (CDU) verlangte, dass alle Beteiligten an einem Strang zögen. "Stadionverbote und Meldeauflagen müssen konsequent ausgesprochen und durchgesetzt werden", sagte Harbarth der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93353/gruenen-chef-oezdemir-sieht-nach-stadionkrawallen-dfb-in-der-pflicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619